

stelle: Hauptstaatsarchiv im Albertinum. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Alterthümer im Palais im Kgl. Großen Garten ist vom 1. Mai bis 31. Oktober Vormittags und Nachmittags gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf., Mittwoch und Sonntag Nachmittag unentgeltlich geöffnet. Vereinen, Instituten, Schulen u. wird besondere Ermäßigung gewährt. Während der Wintermonate Führungen gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mk. für jede Person.

**Lehrerverein für Naturkunde** bezweckt Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, insbesondere Betheiligung an der Erforschung der natürlichen Verhältnisse des Vaterlands. Landesverein Sachsen. Vors.: Oberlehrer Fr. H. Döring, Werderstr. 25. Bezirksverein Dresden. Vors.: Lehrer E. Werner, Martin Lutherstr. 19, II.

**Lehrerverein Union** bezweckt wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder. Vorsitzender: Adolf Fischer, Str. Löcherstr. 18, III.

**Litterarische Gesellschaft.** Verein zur Pflege der Litteratur. Vorsitzender: Major a. D. u. Schriftsteller R. E. Nicolai, Winkelmannstraße 29, I.; stellv. Vorsitzende: Chefredakteur Dr. Leonh. Vier, Plauen u. Schriftsteller Dr. Alfr. Stöpel, Büttichaustr. 32, I.; Schriftführerin: Fräul. Marie Millet, Umlandstr. 8; stellv. Schriftführerin: Fräul. M. Vier; Kassirer: Hofbuchhändler G. Lehmann, Schloßstr. 32; Bibliothekarin: Fr. v. Buchholz. Die Vorträge des Vereins finden in den Monaten Oktober bis März Montag Abends 8 Uhr im Saale des Musenhauses statt.

**Litterarischer Verein.** Vorsitzender: Dr. Reuschel; Stellvertreter: Professor Dr. Hausmann; Schriftführer: Dr. Köpcke; Schatzmeister: Stadtrath a. D. Künzel. Versammlungsort: „Drei Raben“ (oberer Saal).

**Der Musikpädagogische Verein zu Dresden** bezweckt, dem Unterricht suchenden Publikum in seinen aus künstlerischen Lehrkräften für die verschiedensten Fächer der Musik bestehenden Mitgliedern eine Bürgschaft für eine erfolgreiche Lehrthätigkeit darzubieten. (Mitglieder s. IV. Theil unter Lehrer.) Den Vorstand bilden: Vorsitzender: Wilhelm Seifhardt, Königl. Musikdirektor, Oberlehrer am Freiherrlich von Fletcher'schen Seminar und Organist an der evang.-luth. Garnisonkirche; Kammervirtuos H. Scholz; Direktor E. Zillmann; Professor G. Schmale; Carl Törke, Hermann Vetter, Klaviervirtuos Bertrand Roth und Hofrath Professor Carl Heinrich Döring.

**Numismatische Gesellschaft zu Dresden** unter dem Ehrenpräsidium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen. Begründet 1875. Zweck: Pflege und Förderung numismatischer Studien durch Zusammenkünfte von Fachgenossen, Vorträge, Publikationen („Aus Dresdner Sammlungen“, bisher 4 Hefte), Aussetzung von Prämien für numismatische Arbeiten und Veranstaltung von Denkmünzen und Medaillen. Dermaliger Vorstand: Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. J. Erbstein; stellv. Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident A. Lohninger; Schriftf.: Dr. med. H. Sauer, prakt. Arzt (Blasewitz); Schatzmeister: R. Schnecke. Versammlungen an den Mittwoch-Abenden während des Winterhalbjahrs im Hause der Gesellschaft: Jüdenhof 3, I., im Sommerhalbjahr nach Bekanntmachung am schwarzen Brete daselbst. Bibliothek, Münz- und Medaillen-Sammlung und Galerie von Bildern von Fachgenossen im Hause der Gesellschaft. Gesellschaftsorgan: Münz- u. Medaillen-Freund, herausgegeben

von J. Erbstein (jährlich 12 Nummern mit 4 Tafeln, Preis 6 Mk. 50 Pf., für das Ausland 7 Mk.).

**Ornithologischer Verein zu Dresden,** gegr. 1897, bezweckt den näheren Anschluß der in und um Dresden wohnenden Freunde der Vogelwelt zur gemeinsamen Förderung ornithologischer Bestrebungen. Vors.: Seminar-Oberlehrer Dr. phil. Martin Braes, Radeberger Landstr. 4, II.; Schriftführer: Bernh. Hanzsch, Bürgerschullehrer, Dresden-Plauen, Bienerstr. 30. Versammlungen Dienstags im Restaurant von Kneist, große Brüdergasse 2.

**Der Pädagogische Verein (Dresdner Lehrerverein).** Dessen milde Stiftung „das Pestalozzistift“ s. Abschn. IV. Lehrer Heinrich Härtel, 1. Vors.; Lehrer Otto Augustin, 2. Vors.; Lehrer und Stadtverordneter Emil Laube, 3. Vors.

**Sächs. Ingenieur- und Architekten-Verein;** begründet 1846. Vereinsorgan: „Deutsche Bauzeitung“. Organ des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Vors.: Oberbaurath Andrae, Präsident; Geh. Baurath Poppe, 1. Stellv.; Finanz- u. Baurath C. Schmidt, 2. Stellv.; Ober-Baukommissar D. Gruner, Verwaltungsschriftf.; Reg.-Rath Michael, Verhandlungsschriftf.; Reg.-Baumstr. Köpcke, Stellvert.; Finanz- u. Baurath Rachel, Schatzmeister. Es finden in der Regel jährlich zwei ordentliche Hauptversammlungen statt: Die erste in der Zeit zwischen Anfang April und Ende Mai in Dresden mit Abtheilungssitzungen; die zweite in der Zeit zwischen Anfang September und Mitte Dezember in Leipzig oder einem anderen Orte des Vereinsgebietes, ebenfalls mit Abtheilungssitzungen. Ferner finden im Winter, Montags, in der Regel mit dem Oktober beginnend und mit dem April schließend, Wochenversammlungen in Dresden, Schöffergasse 4, II., statt. An ihre Stelle treten im Sommer zwanglose Zusammenkünfte oder Besichtigungen.

**Sächsischer Kunstverein,** gestiftet am 7. April 1828, ein unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs stehender Verein von Künstlern und Kunstfreunden, hat den Zweck, die bildenden Künste zu fördern, durch Ausstellung eingesehener Kunstwerke in den Ausstellungsräumen auf der Brühl'schen Terrasse, Ankauf von Kunstwerken zu jährlicher Verloosung, Vermittelung von Privatankäufen. Die Ausstellung ist täglich von 10 Uhr an gegen 50 Pf. Eintrittsgeld für Nichtmitglieder geöffnet. Mitgliedschaft gegen Ankauf einer Aktie von 15 Mk. jährlich für Betheiligung an der Verloosung, Vereinsgeschenk und freien Eintritt mit den Hausgenossen. Direktorium: Graf Otto Bixthum v. Eckstädt, Vorsitzender; Prof. Diethel, stellv. Vorsitzender; Sekretär: Justizrath Krug; Kassellan: Christian Koch; Geschäftsleiter für Ausstellungszwecke: Kunsthändler Holst, i. F. Richter, Pragerstraße 13.

**Spiritualistischer Verein zu Dresden.** Zweck: Zusammenkünfte, Vorträge u. Diskussionen, um den Spiritualismus zu fördern. Versammlungen: Jeden Mittwoch, Abends 8 Uhr bis auf Weiteres im Vegetar. Speisehaus „Sanitas“, Amalienstr. 22, I. 1. Vors.: E. Pfützenreuter, Magnetopath, Seidenbergerstraße 20, pt.

**Symphion.** Klub schaffender Schriftsteller. Geh. Hofrath Prof. Dr. A. Wörmann, 1. Vors.; August Niemann, 2. Vors.; Dr. Bertrand, Schriftf.; Eugen von Tempky, Schatzmeister. Klublokal: Hotel Monopol. Regelmäßige Zusammenkünfte Mittwoch Abends 8 Uhr.

**Verein approb. Zahnärzte Dresdens und Umgebung.** Vorsitzender: Zahnarzt H. Rissen, Struvestr. 4, II. Vereinslokal: Restaurant Kneist, gr. Brüderg.

**Verein für Erdkunde** bezweckt Förderung der Erdkunde im weitesten Sinne. Gegr. 1863. Vors.: Prof. Dr. S. Ruge, Circusstr. 29; Kassirer: Priv. Bernh. Hänzel, Eliasstr. 6; Schriftf.: Oberlehrer H. Gebauer, Werderstraße 8. Zusammenkunft Freitags II. Brüdergasse 21, II.

**Verein für Geschichte Dresdens.** Vorsitzender: Rathschreiber Prof. Dr. Richter; Kassirer: Bauverwalter Adam, am See 2, III. Vereinslokal: Stadtbibliothek, Kreuzstr. 10, II.

**Verein für kirchliche Kunst.** Vorsitzender: Oberhofprediger D. Ackermann; kunstverständiges Direktorialmitglied: Professor Schönherr; Kassirer: Kommerzienrath Konful Henri Palmis (Günther & Rudolph), Altmarkt 16. Geschäftsführer: Oberkonsistorialrath Lotichius.

**Verein für Lateinschrift.** 13167 Mitglieder. Zweck: Alleingebrauch der echt deutschen Lateinschrift anstatt der irrthümlich „deutsch“ genannten Edeinschrift. Kein Beitrag. Vorsitzender des hiesigen Zweigvereins: Schuldirektor a. D. Moritz Kleinert, Maunstraße 58, III.

**Verein für Maschinen-Techniker und Ingenieure,** (früher Dresdner Techniker-Verein), Zweigverein des deutschen Techniker-Verbandes. 1. Vors.: Curt Rammer, Ingenieur, Löbtau, Klingestr. 11, II.; 2. Vors.: B. Barthel, Kgl. Staatsb.-Werkmeister, Radebeul, Louisenstr. 11, I.; Kassirer: Rich. Mende, Ingenieur, Feldschloßchenstr. 12, III.; Schriftf.: Arno Röder, Ingenieur, Plauen, Falkenstr. 28, I. Vereinstag jeden Sonnabend 7/9 Uhr Abends im „Bürger-Kasino“, gr. Brüderg. 25, I.

**Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden.** (Zweigverein des deutschen Techniker-Verbandes.) Der Verein verwaltet eine eigene, dem Verbandsvorstand unterstellte kostenlose Stellenvermittlung für Tiefbau-, Kultur- und Vermessungstechniker, sofern sie dem deutschen Techniker-Verbande angehören. Den Herren Chefs steht diese Stellenvermittlung kostenlos zur Verfügung. 1. Vors.: Arthur Gawehn, vereid. Feldmesser, an der Kreuzkirche 2, II.; Briefadresse (in Stellenvermittlungs- und lokalen Vereinsangelegenheiten): Arno Martin, Tagberg 17. Vereinslokal: Hotel „Amalienhof“, Amalienstr. Versammlungen: Jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat Abends 7/9 Uhr.

**Verein für sächsische Volkskunde,** begründet am 14. Februar 1897, mit dem Sitz in Dresden, verfolgt den Zweck, alles Volksthümliche aus alter und neuer Zeit im Königreiche Sachsen und in den angrenzenden Gebieten zu erhalten, zu sammeln, wissenschaftlich zu bearbeiten und das Interesse und Verständnis dafür zu wecken. Die Mitgliedschaft aller Derer, die Interesse an der Erhaltung alles Volksthümlichen haben, ist erwünscht und willkommen. Der Verein besitzt ein Museum in Dresden, ein Archiv in Leipzig. Im Lande bildet er Ortsgruppen, die Pflegern unterstehen. Jahresbeitrag mindestens 1 Mk. 50 Pfg. Vorsitzender: Generalmajor z. D. Freiherr v. Friesen, Löwenstr. 1; Zahlstelle: Billy Ohwald, stellv. Direktor der Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Johannes-Allee 12; Leiter des Archivs: Prof. Dr. Mogl, Leipzig, Färberstr. 15; Leiter des Museums: Prof. D. Seyffert, Holbeinstr. 13; Schriftführer: Schriftsteller u. Redakteur W. A. Eberwein, Gneisenaustr. 20, pt. I. 7825. Centralgeschäftsstelle des Vereins: Neue Verkehrsanstalt „Gansa“, Schöffelstr. 16, I.